

	<p>Objekt: Pautalia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18244693</p>
--	--

Beschreibung

Zentrierpunkt auf Vorder- und Rückseite.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Geta mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Demeter steht im langen Gewand in der Vorderansicht, Kopf nach l. In ihrer r. Hand hält sie eine Schale (phiale) und in der l. Hand eine lange Fackel. Zu ihren Füßen l. eine Cista mystica aus der eine Schlange hervorkriecht.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 12.32 g; Durchmesser: 28 mm;
Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt wann 209-211 n. Chr.

wer

wo Pautalia

Besessen wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer Publius Septimius Geta (189-211)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt
- Tier

Literatur

- L. Ruzicka, Die Münzen von Pautalia (1933) 199 Nr. 867,1 Taf. 1,19 (dieses Stück, Rs. in Abb.)..